

Collective Action

Siemens unterstützt den Kampf gegen Korruption durch Collective-Action-Maßnahmen, Aufklärung und Weiterbildung mit über 100 Millionen US-Dollar.

Druckbares PDF

Was ist Collective Action? Gemeinsam gegen Korruption und unfairen Wettbewerb

Angesichts des weitverbreiteten und tief verwurzelten Korruptionsproblems, das gleichermaßen die Gesellschaft, die Staaten und deren öffentliche Auftraggeber sowie den privaten Sektor trifft, erscheint es sehr unwahrscheinlich durch einzelne Aktivitäten signifikante ethische Änderungen und eine Verbesserung der Transparenz von Geschäftsprozessen zu bewirken.

Genau hier setzen die Collective-Action-Methoden an: Es geht darum, den Kampf gegen Korruption gemeinsam, also kollektiv, aufzunehmen und zusammen mit den unterschiedlichen Interessensgruppen ein Bündnis gegen Korruption zu schließen und das Problem von mehreren Seiten anzugehen und zu lösen.

Die Vorteile von Collective Action:

- Collective Action beschreibt verschiedene Methoden des Kampfes gegen Korruption.
- Es geht darum Allianzen gegen Korruption aufzubauen und kollektiv zu handeln. Collective Action erfordert die Zusammenarbeit von Akteuren aus Politik, Unternehmen und Gesellschaft.
- Das ultimative Ziel ist es, dadurch faire und gleiche Marktbedingungen, das sogenannte "Level Playing Field", für alle Marktteilnehmer zu schaffen und die Versuchungen der Korruption für alle zu eliminieren.
- Collective Action hilft in korrupter Umgebung Bedingungen für fairen Wettbewerb zu schaffen.
- Collective Action fördert Innovation, da der Bieter nur nach Preis, Qualität und Innovationsfähigkeit ausgewählt wird.
- Die Einhaltung des Kartellrechts bei der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen muss durch einen neutralen Monitor (z.B. in Form einer Nichtregierungsorganisation) sichergestellt werden.
- Collective Action kann, wenn nötig, fehlendes oder unzureichendes lokales Recht ersetzen oder komplementieren.

Unser Ansatz: Projekt-spezifische Methoden – Integritätspakete

Bei Siemens umfassen die Collective-Action-Methoden projektspezifisch, branchenweite sowie auf Langzeit angelegte Initiativen.

Integritätspakete sorgen für bestechungsfreie Vergabeverfahren bei öffentlichen Aufträgen. Sie wurden von der Nicht-Regierungs-Organisation „Transparency International“ entwickelt und sollen Transparenz im Vergabeprozess sowie das Unterlassen von Bestechung bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen gewährleisten.

Hierbei unterschreiben die anbietenden Firmen im Zuge eines Ausschreibungsprozesses eines öffentlichen Kunden rechtsverbindliche Verträge und verpflichten sich zu integrem Handeln.

Bei Nichteinhaltung des Vertrages werden Sanktionen geltend gemacht, die bis zum Ausschluss des Unternehmens bei weiteren Ausschreibungen reichen können. Ein unabhängiger Monitor überwacht den Vergabeprozess und die Einhaltung des Integritätspaktes.

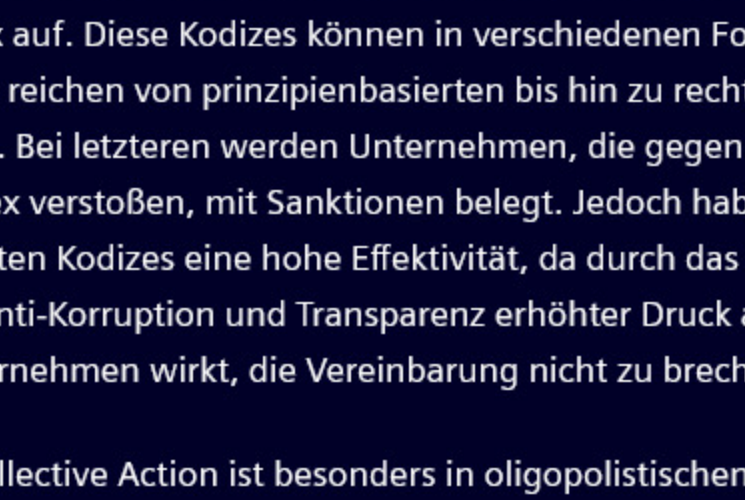
Der Integritätspekt stellt sicher, dass der Bieter nach fairen Kriterien ausgewählt wird und dient allen Beteiligten als Instrument zum Schutz der Projektintegrität.



Sabine Zindera, Vice President Legal and Compliance, Siemens AG, in einer Podiumsdiskussion der Konferenz "The Young World 2017" über ethisches Handeln von Unternehmen



Warum wir gemeinsam handeln müssen



Collective Action (englisch)



Collective Action (deutsche Untertitel)

Branchenweite Kodizes

Unternehmen der gleichen Branche finden sich zusammen und stellen einen Verhaltenskodex auf. Diese Kodizes können in verschiedenen Formen vorkommen. Sie reichen von prinzipienbasierten bis hin zu rechtsverbindlichen Vereinbarungen. Bei letzteren werden Unternehmen, die gegen den Anti-Korruptionskodex verstoßen, mit Sanktionen belegt. Jedoch haben auch die prinzipienbasierten Kodizes eine hohe Effektivität, da durch das öffentliche Bekenntnis zu Anti-Korruption und Transparenz erhöhter Druck auf die beteiligten Unternehmen wirkt, die Vereinbarung nicht zu brechen.

Diese Art der Collective Action ist besonders in oligopolistischen Märkten geeignet. Die kompromisslose Unterstützung des Top-Managements der jeweiligen Firmen ist unabdingbar für den Erfolg der Initiative. Um Kartellrechtsverletzungen zu vermeiden, ist es unbedingt sinnvoll, einen externen, unabhängigen Monitor mit einzubinden.

Langzeitinitiativen

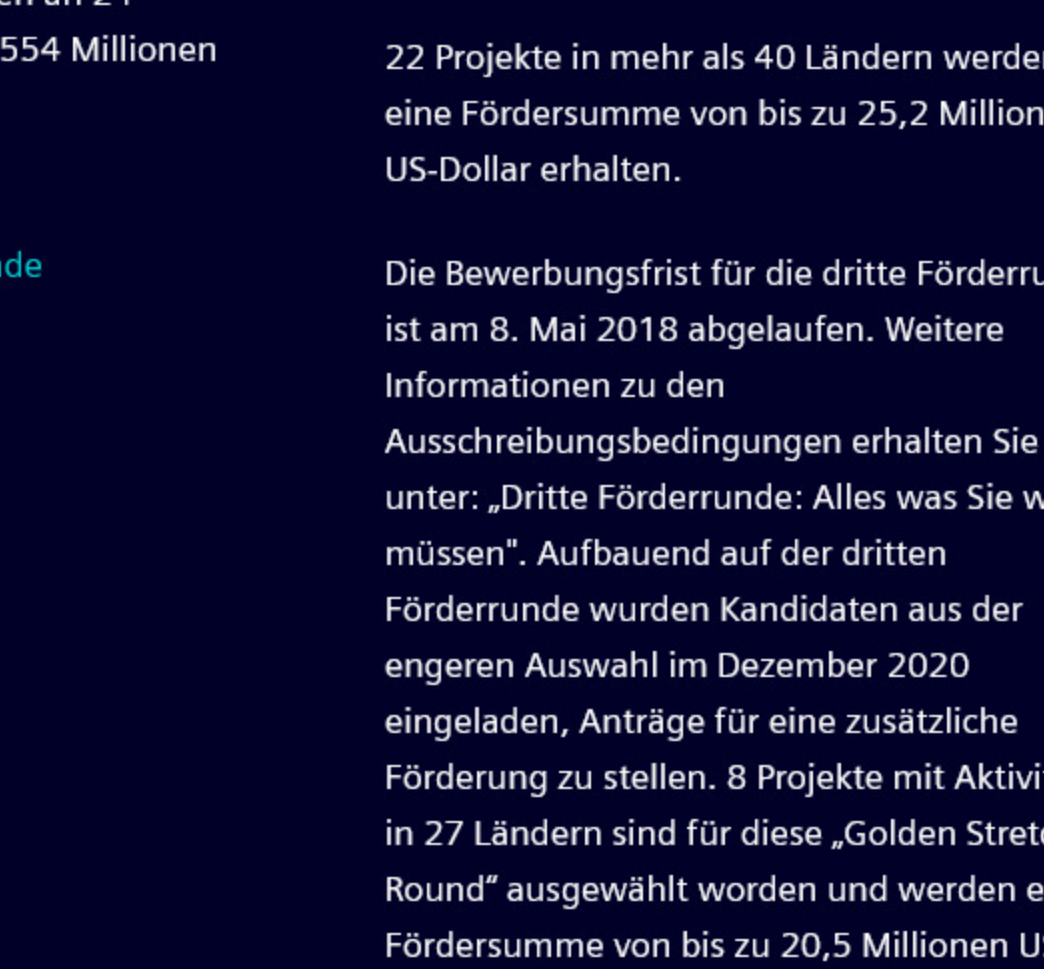
Langzeitinitiativen sind besonders effektiv in den als korruptionsanfällig eingestufteten Staaten, da sie den Weg zu einer Anti-Korruptionskultur ebnen. Die Zusammenarbeit von Regierung, Unternehmen und der Gesellschaft im Kampf gegen Korruption trägt zu einer Bewusstseinsbildung bei Politik und Öffentlichkeit bei. Die Erkenntnis, dass Bestechung und korruptes Verhalten der Gesamtwirtschaft eines Staates schadet, bringt Langzeitnutzen für alle Akteure.

Sie legt den Grundstein für die Implementierung von Integritätspakten und branchenspezifischen Anti-Korruptionsvereinbarungen, die somit zu einer korruptionsfreien Welt beitragen und helfen, viele Millionen von Euros und Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

Unsere Erfahrungen: Kurzfassung

Erfahren Sie mehr über unser Compliance System, unsere Erkenntnisse und Herausforderungen.

- Wir bei Siemens haben Integrität und Compliance verinnerlicht.
- Unsere Geschäftsentscheidungen basieren auf den Siemens-Werten *verantwortlich, exzellent und innovativ*.
- Verantwortliches Handeln bedeutet, dass nur sauberes Geschäft Siemens-Geschäft ist.
- Wir haben hohe Punktzahlen in der Compliance Kategorie des *Dow Jones Sustainability Index* erhalten.
- Wir müssen die Werte verinnerlichen und sie tagtäglich leben.



Interview mit Theo Wapfel, 2012

Siemens Integrity Initiative: Wie wir Collective Action in die Praxis umsetzen

Siemens unterstützt mit der globalen Siemens Integrity Initiative Organisationen und Projekte im Kampf gegen Korruption und Betrug durch Collective-Action-Initiativen, Aus- und Weiterbildung mit über 100 Millionen US-Dollar.

Status der geförderten Projekte

Die von Siemens bereitgestellten Fördermittel werden über einen Zeitraum von 15 Jahren in mehreren Auswahlrunden zugeteilt. Jede Förderrunde wird separat angekündigt.

In der ersten Förderrunde wurden über 30 Projekte aus mehr als 20 Ländern ausgewählt, die mit 37,7 Millionen US-Dollar gefördert wurden. Insgesamt wurden über 300 Projektvorschläge aus 66 Ländern eingereicht. Die Anzahl, Qualität und Relevanz der eingereichten Projektvorschläge lag weit über den Erwartungen.

Der Bewerbungs- und Auswahlprozess für die zweite Förderrunde wurde im Frühjahr 2015 abgeschlossen. Insgesamt wurden 24 Projekte aus mehr als 20 Ländern für diese Förderrunde ausgewählt, die mit 35,554 Millionen US-Dollar unterstützt werden. Mehr als 180 renommierte Nichtregierungsorganisationen aus etwa 60 Ländern hatten sich um Fördergelder beworben.



Erste Förderrunde (2009)

Mehr als 30 Projekte aus über 20 Ländern wurden in der ersten Förderrunde ausgewählt. Sie erhalten Fördergelder von insgesamt 37,7 Millionen US-Dollar.

➔ Status der ersten Förderrunde



Zweite Förderrunde (2013)

In der zweiten Förderrunde werden an 24 Projekte aus über 20 Ländern 35,554 Millionen US-Dollar vergeben.

➔ Status der zweiten Förderrunde



Dritte Förderrunde (2018) und Golden Stretch Round (2021)

22 Projekte in mehr als 40 Ländern werden eine Fördersumme von bis zu 25,2 Millionen US-Dollar erhalten.

Die Bewerbungsfrist für die dritte Förderrunde ist am 8. Mai 2018 abgelaufen. Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen erhalten Sie unter „Dritte Förderrunde: Alles was Sie wissen müssen“. Aufbauend auf der dritten Förderrunde wurden Kandidaten aus der engeren Auswahl im Dezember 2020 eingeladen, Anträge für eine zusätzliche Förderung zu stellen. 8 Projekte mit Aktivitäten in 27 Ländern sind für diese „Golden Stretch Round“ ausgewählt worden und werden eine Fördersumme von bis zu 20,5 Millionen US-Dollar erhalten.

Weiterhin unterzeichneten die UNESCO und die Siemens AG eine Vereinbarung zur Unterstützung des Global Media Defence Fund in Höhe von 100.000 EUR am 13. April 2023.

➔ Status der dritten Förderrunde (Englisch)

➔ Status der „Golden Stretch Round“ (Englisch)

➔ Dritte Förderrunde: Alles was Sie wissen müssen

➔ Siemens AG commits financial support to UNESCO's Global Media Defence Fund (Englisch)

Siemens Integrity Initiative



Wichtige Informationen, Teilnahmevoraussetzungen und Auswahlkriterien, Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Die Auswahl der geförderten Projekte wird auf Basis der veröffentlichten Selektionskriterien getroffen. Dabei wird sowohl auf eine Balance bei den Themen, auf die Größe der Organisationen, als auch auf die regionale Aufteilung der Mittel geachtet.

Die Weltbankgruppe hat das Recht die Verwendung der Fördermittel zu überprüfen („audit right“), sowie ein Vetorecht bei der von Siemens getroffenen Auswahl der geförderten Projekte und Organisationen.

Einige Projekte können auch auf Basis der Vergleichsvereinbarung zwischen der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Siemens AG, die am 15. März 2013 veröffentlicht wurde, gefördert werden. Als Teil dieser Vereinbarung hat die EIB das Recht, vorgeschlagene Projekte zurückzuweisen.

Details werden in der jeweiligen Standard-Fördervereinbarung spezifiziert.

Alle relevanten Informationen (1,6 MB) ➔

Berichterstattung: Siemens Integrity Initiative – Jahresberichte

Die Empfänger der Fördergelder müssen regelmäßig Fortschrittsberichte einreichen. Die Jahresberichte der Siemens Integrity Initiative bieten eine Zusammenfassung der Aktivitäten und Ihrer Ergebnisse.



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2023

PDF des Berichts 2023 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2022

PDF des Berichts 2022 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2021

PDF des Berichts 2021 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2020

PDF des Berichts 2020 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2019

PDF des Berichts 2019 (Englisch)



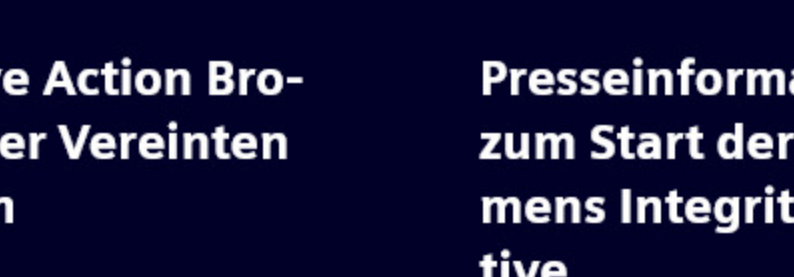
Siemens Integrity Initiative Annual Report 2018

PDF des Berichts 2018 (Englisch)



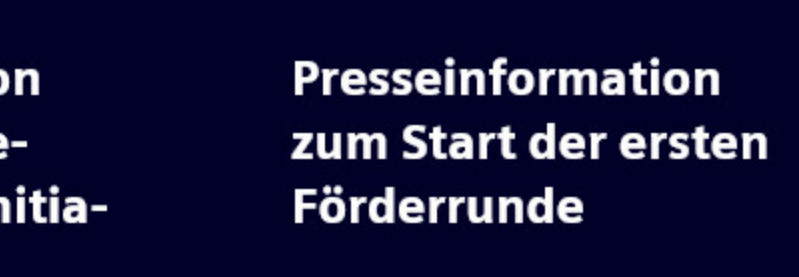
Siemens Integrity Initiative Annual Report 2017

PDF des Berichts 2017 (Englisch)



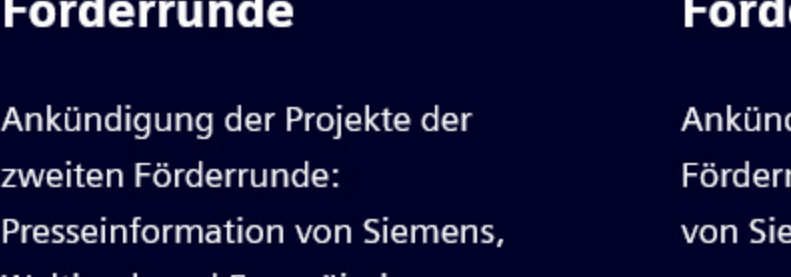
Siemens Integrity Initiative Annual Report 2016

PDF des Berichts 2016 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2015

PDF des Berichts 2015 (Englisch)



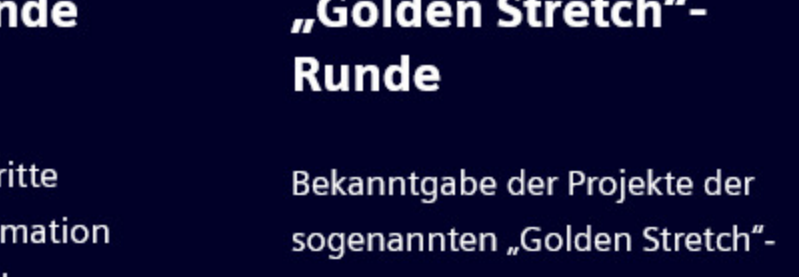
Siemens Integrity Initiative Annual Report 2014

PDF des Berichts 2014 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2013

PDF des Berichts 2013 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2012

PDF des Berichts 2012 (Englisch)



Siemens Integrity Initiative Annual Report 2011

PDF des Berichts 2011 (Englisch)

Siemens Business Conduct Guidelines

Unsere Business Conduct Guidelines enthalten die Prinzipien und Regeln für unser Handeln im Unternehmen und in Beziehung zu unseren Partnern.

➔ PDF zum Herunterladen

Collective Action Brochure der Vereinten Nationen

Die Broschüre enthält praktische Beispiele und Statements von Antonio Guterres und Joe Kaeser (in englischer Sprache).

➔ PDF zum Herunterladen

Presseinformation zum Start der Siemens Integrity Initiative

Presseinformation von Siemens und der Weltbank zum Start der 100-Millionen-US-Dollar-Initiative für saubere Märkte vom 9. Dezember 2009.

➔ PDF zum Herunterladen

Presseinformation zum Start der ersten Förderrunde

Ankündigung der Projekte der ersten Förderrunde der Siemens Integrity Initiative: Presseinformation von Siemens und der Weltbank, 9. Dezember 2010.

➔ PDF zum Herunterladen

Presseinformation zum Start der zweiten Förderrunde

Ankündigung der Projekte der zweiten Förderrunde: Presseinformation von Siemens, Weltbank und Europäischer Investitionsbank, 10. Dezember 2014.

➔ PDF zum Herunterladen

Presseinformation zum Start der dritten Förderrunde

Ankündigung der dritten Förderrunde: Presseinformation von Siemens, 13. März 2018.

➔ PDF zum Herunterladen

Presseinformation zur Implementierung der dritten Förderrunde

Bekanntgabe der ersten Projektgruppen für die dritte Förderrunde: Presseinformation von Siemens, 16. Dezember 2019.

➔ PDF zum Herunterladen

Presseinformation zu den Projekten der „Golden Stretch“-Runde

Bekanntgabe der Projekte der sogenannten „Golden Stretch“-Finanzierungsrunde

➔ PDF zum Herunterladen

Weiterführende Links

Vergleich der Weltbankgruppe mit Siemens

Pressemeldung der Weltbankgruppe, Juli 2009 (engl.)

➔

Kooperation mit der World Bank

Das World Bank Institute setzt auf konzentrierte Aktion gegen Korruption.

➔

Kooperation mit der EIB

European Investment Bank und Siemens

➔